

Auf den Spuren der Inklusin Wiborada in St. Gallen

16. September 2026



Wiborada, eine der berühmtesten St. Galler Frauen und lebte im Frühmittelalter. Sie ist die erste offiziell heiliggesprochene Frau der Welt. 916 liess sie sich in einer Zelle einmauern und fungierte von dort als mächtige Ratgeberin für Klerus, Adel und Bevölkerung. Dank ihrer Visionen bewahrte sie St. Gallen vor der Zerstörung beim Ungarneinfall. Sie gilt als Schutzpatronin der Bücher und Bibliotheken.

Hildegard Aepli wird uns auf einer Führung an verschiedenen Stationen zeigen, warum Wiboradas Leben auch nach 1200 Jahren noch nachwirkt.

Programm:

Hinfahrt mit dem Zug, Bahnhof Bülach ab 09.05 Uhr: Jede löst ihr Billett selbst Bülach – St. Gallen – Bus Nr. 6 bis St. Gallen Kirche St. Georgen (City Ticket lohnenswert, falls nachmittags noch unterwegs mit öV).

Treffpunkt für Führung 10.30 Uhr: kath. Kirche St. Georgen, St. Gallen

Dauer der Führung: 90 Minuten

Kosten für Führung: rund Fr. 10.-

Mittagessen: Café Gschwend, Goliathgasse 7 (Jede kann vor Ort ihr Menü bestellen.)

Nachmittag: Es besteht die Möglichkeit, sich nach freier Wahl in St. Gallen weiter umzuschauen (Stiftsbibliothek, Spaziergang «Drei Weihern», Kunstmuseum, Textilmuseum, etc.)

Anmeldung: bitte bis 8. September 2026 mit Angabe, ob Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen Ja oder Nein

Anmeldungen an E-mail: kulturgruppe@frauenverein-buelach.ch

Wir freuen uns, mit dir zusammen den Spuren dieser inspirierten Frau nachzugehen.

Mit herzlichen Grüssen

Brigitta, Mercedes und Edith